

Das 19. Mittelfränkisches Jugendfilmfestival – und die Preise

Auf die Frage aus dem Publikum, was für ein Drehverhältnis er bei seinem Film gehabt habe, antwortete Johannes Hoffmann, er habe sich durchweg gut mit seiner Kamera verstanden. Als einer von 85 Jugendlichen hatte er seinen Dokumentarfilm beim 19. Mittelfränkischen Jugendfilmfestival eingereicht und es unter die 62 ausgewählten Filme geschafft, die schließlich der Öffentlichkeit präsentiert wurden. Vom zweiten bis zum vierten März 2007 bevölkerten zahlreiche Jungfilmer und Filmliebhaber das Fürther City Kino, um in den Genuss eben dieser preisverdächtigen Produktionen zu kommen.

Über den obligatorischen roten Teppich ging es hinein in den Kinosaal, in dem es trotz der 200 Sitze oft nur noch Stehplätze gab. Anschließend wurden dann im Foyer Erfahrungen ausgetauscht, Kontakte geknüpft und neue Filmprojekte geplant. Aber auch zwischen den Vorführungen war immer wieder Gelegenheit, den Produzenten Fragen zu der Machart ihrer Filme zu stellen, wovon auch rege Gebrauch gemacht wurde.

Weiterbilden konnte man sich am Samstag beim Workshop „Dein Film im Netz“, der das nötige Grundwissen über technische und inhaltliche Voraussetzungen für diejenigen vermittelte, die das Internet als Präsentationsplattform nutzen möchten.

Beim großen Showdown am Sonntag, gab sich dann jede Menge politischer Prominenz die Klinke in die Hand. – Nicht zuletzt war es der Fürther Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung selbst, der nach der Laudatio der Jugend- und der Fachjury die goldenen Lobos an die prämierten Filme vergab. Wie jedes Jahr kürten die beiden Jurys getrennt von einander einmal vier und einmal drei Produktionen. Aufgrund der vielen eingereichten Musik-Clips wurde allerdings einmalig für dieses Genre ein zusätzlicher Preis verliehen, dazu gesellten sich der Preis für den besten Dokumentarfilm, der Newcomer Preis „First Cut“, der Franken-TV Kurzfilmpreis, der Publikumspreis sowie der Preis für den besten Darsteller. Zusätzlich gab es noch zwei Lobende Erwähnungen, die mit Sachpreisen honoriert wurden. Moderator Peter Romir witzelte schon: „Gibt es noch jemanden der keinen Preis hat?“

Die Preisfülle ist aber nicht zuletzt damit zu erklären, dass die Qualität der eingereichten Filme durchweg sehr hoch war und die Entscheidungen den Juroren somit nicht immer ganz leicht fielen. Außerdem wurde dieses Jahr bei den Einsendungen die Rekordzahl erreicht, was nur zeigt, welche Bedeutung das Mittelfränkische Jugendfilmfestival inzwischen bei den jungen Filmemachern erreicht hat. Die Veranstalter waren jedenfalls durchweg zufrieden, sowohl über die starke Frequentierung, als auch über die thematische Vielfalt der eingereichten Produktionen. Sieben der elf preisgekrönten Filmemacher erhielten außerdem zusätzlich die „Fahrkarte“ zum Bayerischen Jugendfilmfest (JuFinale), welches das nächste Mal 2008 stattfinden wird und ihnen die Möglichkeit bietet sich auf überregionaler Ebene dem Wettbewerb zu stellen. Darunter übrigens auch Johannes Hoffmann, mit seinem Film „Faraja“ der den Schulalltag körperlich behinderter Kinder in Tansania dokumentiert und dessen harmonische Beziehung zu seiner Kamera schließlich auch die Jury überzeugte.

Weitere Informationen gibt es bei:

Medienzentrum PARABOL, Hermannstraße 33, 90439 Nürnberg

Tel: 0911 / 810 26 30, Fax: 0911 / 810 26 40

E-Mail: info@jugendfilmfestival.de oder unter: www.jugendfilmfestival.de

Die Preisträger des 19. Mittelfränkischen Jugendfilmfestivals

Für ausführlichere Informationen und die Jurybegründungen siehe im Internet www.jugendfilmfestival.de:
„Preise“ => „Jugendjury“, „Fachjury“ und „Sonderpreise“

Preise der Fachjury:

- **1. Preis:** Theresa Braun: „**Ammenmärchen**“
250,- EUR + Nominierung für JuFinale 2008
- **2. Preis:** Michael Fiebrig: „**Sprechstunde**“
200,- EUR + Nominierung für JuFinale 2008
- **3. Preis:** dava-productions (Johanna Fulda & Samanthi Silva): „**Austr(al)ia**“
150,- EUR + Nominierung für JuFinale 2008
- **Lobende Erwähnung:** Jennifer Bury: „**Das Talent**“
Sachpreis

Preise der Jugendjury:

- **1. Preis:** Johannes Hoffmann: „**FARAJA**“
250,- EUR + Nominierung für JuFinale 2008
- **2. Preis:** Theresa Braun: „**Ammenmärchen**“
200,- EUR + Nominierung für JuFinale 2008
- **3. Preis:** shitfilms.de (Tim Hupfauer, Fabian Müller u.a.): „**Royal Flush**“
150,- EUR + Nominierung für JuFinale 2008
- **4. Preis:** FH Nürnberg Mediendesign 3. Semester
(Nina Pfeifenberger, Florian Böck, Raffael Ziegler): „**The Notwist – One With The Freaks**“
100,- EUR + Nominierung für JuFinale 2008
- **Lobende Erwähnung:** Griechische Hauptschule Nürnberg: „**Eine verrückte Clique**“
Sachpreis

Sonderpreise:

- **First Cut (gestiftet vom Jugendamt Nürnberg):**
Bertha Productions (Kinder- und Jugendhaus Bertha):
„**Unglaubliche Mädchen... ..haben unglaubliche Träume**“
200,- EUR
- **Dokumentarfilmpreis (gestiftet von der Medienwerkstatt Franken):**
Kinder- und Jugendhaus Klüpfel: „**Generation Hip-Hop**“
200,- EUR
- **Franken-TV Kurzfilmpreis (gestiftet von Franken-TV):**
Nils Strehlow & Phillip Kaminiak: „**Die Probe**“
200,- EUR + Nominierung für JuFinale 2008
- **Musik Clip:** Tagträumer Filme (André Albrecht):
„**The Dead Notes – Rock'n'Roll never dies**“
100,- EUR
- **Darstellerpreis (gestiftet von der Stadt Fürth):**
Johanna Steinhauser in „**Sprechstunde**“ von Michael Fiebrig
200,- EUR
- **Publikumspreis (gestiftet vom Förderverein Evangelische Medienzentrale Bayern e.V.):**
Bernt und Birgit Popp: „**Die Leiden des Action Werther**“
200,- EUR

Die Jurys:

Die Filmproduktionen wurden unabhängig voneinander von einer Fachjury und einer Jugendjury prämiert. Der Fachjury gehörten Medienpädagog/innen und Journalisten an, während die Jugendjury aus jungen Filmemacher/innen bestand. Mit der gesonderten Vergabe von Preisen durch die Jugendjury wurden die Produktionen auch aus der Perspektive Jugendlicher bewertet.

Fachjury des 19. Mittelfränkischen Jugendfilmfestivals:

- **Stefanie Knoll**
Filmemacherin, Medienwerkstatt Franken
- **Christiane Schleindl**
Medienpädagogin, Filmhaus
- **Michael Bloech**
Medienpädagoge, JFF – Institut für Medienpädagogik
- **Detlef Menzke**
Jugendamt Nürnberg
- **Paul Schremser**
Fernsehjournalist, FrankenTV / RTL Franken Life TV

Jugendjury des 19. Mittelfränkischen Jugendfilmfestivals:

- **Moritz Frisch**
20 Jahre, Azubi zum Mediengestalter Bild und Ton
- **Lena Kratzer**
24 Jahre, Sozialpädagogikstudentin
- **Trong Hieu Tran**
22 Jahre, Mediendesignstudent
- **Alisa Wimmer**
20 Jahre, Mediendesignstudentin

Der 19. Mittelfränkische Jugendfilmwettbewerb

Schon geht das Mittelfränkische Jugendfilmfestival in eine neue Runde. Viele Jungfilmer sind bereits wieder am Werk und drehen Filme für das nächste Jugendfilmfestival, das voraussichtlich im März 2008 in Nürnberg stattfindet. Die Ausschreibung zum 20. Mittelfränkischen Jugendfilmwettbewerb ist ab Mai 2007 erhältlich im Medienzentrum PARABOL oder unter www.jugendfilmfestival.de.

Veranstalter:

MEDIENZENTRUM PARABOL / BEZIRKSJUGENDRING MITTELFRANKEN

in Zusammenarbeit mit

- **Stadtjugendring Fürth**
- **Jugendamt der Stadt Nürnberg**
(Abt. Kinder- und Jugendarbeit / Kinder- und Jugendhaus Bertha)
- **Amt für Kultur und Freizeit der Stadt Nürnberg**
(Jugendzentrum für kulturelle und politische Bildung)
- **Kreisjugendring Nürnberg-Stadt** (JugendKinderKulturhaus Quibble)
- **Evangelische Medienzentrale Bayern**
- **Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Nürnberg**
- **Fachberater für Medienpädagogik im Bezirk Mittelfranken**

Unterstützer:

Gefördert wurde das 19. Mittelfränkische Jugendfilmfestival von

- **Bezirk Mittelfranken**
- **Stadt Fürth – Projektbüro Stadtjubiläum 2007**
- **Franken-TV**
- **Radio afk max**
- **Metropolregion Nürnberg e.V.**
- **Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH**

Schirmherr:

Schirmherr des 19. Mittelfränkischen Jugendfilmfestivals war **Dr. Thomas Jung**,
Oberbürgermeister der Stadt Fürth, der auch die Preise überreichte.